



Der Unfallmann

Zehnte, überarbeitete Auflage

Herausgegeben von
G. G. Mollowitz

Mitarbeit von
G. Mehrrens, M. Reichenbach und J. Seusing

Springer-Verlag
Berlin Heidelberg GmbH

Prof. Dr. med. Günter Georg Mollowitz
Facharzt für Chirurgie
Am Strand 2
4100 Duisburg 14

ISBN 978-3-540-16608-5 ISBN 978-3-662-06552-5 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-06552-5

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2 UrhG werden durch die „Verwertungsgesellschaft Wort“, München, wahrgenommen.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1986
Ursprünglich erschienen bei Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 1986

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

2119/3140/54321

Vorwort zur zehnten Auflage

Seit der ersten von Hans Liniger und Gustav Molineus herausgegebenen Auflage des „Unfallmannes“ 1928 im Verlag Ambrosius Barth, Leipzig, haben alle Gebiete der Medizin einen gewaltigen Aufschwung genommen. Daher blieben von der ersten Auflage nur noch die Namen der Autoren, der Titel des Buches und die sich uns immer wieder stellende Aufgabe, den an den Unfallfolgen Leidenden zu helfen.

Da seit der letzten Auflage bereits 12 Jahre vergangen sind, waren erhebliche Überarbeitungen und Ergänzungen nötig. Neben dem Bewährten wurden Neuentwicklungen und Tendenzen in der Begutachtung und ihres Umfeldes aufgezeigt. Die 10. Auflage erscheint wieder im Springer-Verlag, der schon die 9. Auflage herausgegeben hatte und dem an dieser Stelle auch im Namen der Mitautoren für die hervorragende Unterstützung gedankt sei.

Der Abschnitt „Private Unfallversicherung“ wurde wieder von Herrn Dr. med. M. Reichenbach, Chefarzt, Allianz-Versicherungs-AG, München, übernommen.

Das Kapitel „Gesetzliche Unfallversicherung“ wurde von Herrn Dr. jur. G. Mehrrens, Hamburg, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, bearbeitet. Unter anderem ist neu hinzugekommen der Patientenunfall während der stationären Behandlung im Krankenhaus, der Versicherungsschutz Ungeborener, die Rentenberechnung bei Kindern, Schülern und Studenten.

Die Durchsicht der Ausführungen, die das Gebiet der inneren Medizin betreffen, erfolgte wieder durch Herrn Prof. Dr. med. J. Seusing, Henriettenstift Hannover (bis 1. Juli 1985).

Aufgrund entsprechender Beobachtungen war es ratsam, die Neutral-O-Methode zusammenfassend wiederzugeben und auf Unklarheiten hinzuweisen.

Ein Abschnitt befaßt sich mit den Gelenkinstabilitäten besonders am Knie. Auf die Möglichkeiten der Synovialanalyse wird hingewiesen.

Das Zusammenhangskapitel wurde überarbeitet und u. a. ergänzt durch folgende Themen: Wirbelsäulenveränderungen nach Amputationen, Probleme der Chondromalazie, Schäden der Rotatorenmanschette, das Postsplenektomiesyndrom (OPSI), Unfall und Schwangerschaftsabbruch, Stromunfall und Schwangerschaft, Körperschäden durch Radar und durch Laser.

Im Anhang findet sich die MdE-Tabelle der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft sowie die MdE-Tabelle der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie.

Den Schluß bilden sämtliche Merkblätter der Berufskrankheiten in ihrer neusten Fassung, sowie die Anschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Da der Umfang des Buches nicht wesentlich erweitert werden sollte, um seine Zielsetzung als handliches Nachschlagewerk nicht zu verlieren, wurde nur die neuste Literatur berücksichtigt.

Allen, die zum Gelingen des Buches beigetragen haben, sei auch im Namen der Herren Mitautoren gedankt, wobei besonders hervorzuheben sind:

Priv. Doz. Dr. med. A. Bauermeister, Prof. Dr. med. V. Becker, Prof. Dr. med. W. Bettag, Dr. med. F. Blohmke, Prof. Dr. med. H. U. Debrunner, Dr. med. J. Dvorak, Dr. med. I. Graf-Baumann, Dr. med. H. Greinemann, Prof. Dr. med. D. Havemann, Frau B. Herbrand, Prof. Dr. med. G. Holland, Priv. Doz. Dr. med. W. Klietmann, Dr. med. P. Kreisler, Prof. Dr. med. J. Kümmel, Prof. Dr. med. V. Lohmann, Dr. med. A. Mollowitz, W. Mollowitz, Dr. med. H. H. Rauschelbach, Prof. Dr. med. A. Reichelt, Prof. Dr. med. H. Rettich, Prof. Dr. med. G. Rompe, Dr. med. E. Scharizer, Prof. Dr. med. P. Stancovic, Dr. med. G. Steinbach, Prof. Dr. med. S. Wagner, Priv. Doz. Dr. med. M. Weber, Prof. Dr. med. H. H. Wulf.
Ein besonderer Dank gilt meiner Frau Almuth.

Die 10. Auflage ist meinem verehrten Lehrer A. W. Fischer gewidmet.

Duisburg-Rheinhausen, 1986

Das Gebäude des Unfallversicherungswesens
wird von 3 Säulen getragen:

der gesetzlichen Unfallversicherung,
dem sozialen Versorgungswesen
und den Privatversicherungen.

Das Fundament bildet das Grundgesetz.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Das ärztliche Gutachten in der gesetzlichen Unfallversicherung und in der privaten oder Individualversicherung

Das ärztliche Gutachten	3
Wesen und Aufgabe des Gutachtens	3
Anforderungen an den Gutachter	4
Die sozialmedizinischen Begriffe	4
Die äußere Form des Gutachtens	5
Vorterminalische Ermittlungen	6
Aufbau des Gutachtens	7
Ärztliche Betreuung	11
Die gesetzliche Unfallversicherung	12
Allgemeines	12
Versicherter Personenkreis	13
Versicherungsfälle	19
Entschädigung bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	27
Hinweise für die Erstattung von Berichten und Gutachten	44
Unfallverhütung	49
Entschädigungsverfahren	50
Das Verhältnis des Unfallversicherungsträgers zu den Ärzten	52
Beziehungen zwischen Kranken- und Unfallversicherung	54
Die private oder Individualunfallversicherung	55
Geschichtliches	55
Unterschiede zu anderen Ersatzleistungen (Sozialversicherung, Haftpflichtanspruch)	56
Medizinische Begutachtung im Rahmen der Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen (AUB)	61

Teil 2

Zusammenhangsfragen

Zusammenhangsfragen zwischen Unfall und Körperschaden.	99
Bewegungsapparat	99
Verdauungsorgane	135
Herz- und Gefäßsystem	144
Blut	149
Atmungsorgane	151
Harn- und Geschlechtsorgane.	153
Stoffwechsel und Drüsen mit innerer Sekretion	156
Nerven und Sinnesorgane	157
Haut.	165
Infektionskrankheiten, Wundinfektion	168
Geschwülste	173
Zusammenhangsfragen zwischen physikalischen Einwirkungen und Körperschaden	175
Drucklufterkrankungen	175
Elektrisches Trauma	176
Elektrisches Trauma und Fehlgeburt.	178
Hitzeschäden	179
Kälteschäden	180
Lärmschäden	180
Körperschäden durch Laser.	181
Körperschäden durch Radar	182
Körperschäden durch Röntgen-Strahlen, durch Strahlen radioaktiver Stoffe oder andere ionisierende Strahlen	182

Teil 3

Die Beurteilung der Gelenkbeschaffenheit und Gelenkfunktion

Allgemeine Hinweise	185
Untersuchungsmethoden	185
Gelenkmessungen	191
Neutral-0-Methode	191
Winkelmessung.	192
Längen- und Umfangmessung	209
Gelenkinstabilität, Kapselbandschäden	210
Instabilitätstests	212
Gehaltene Aufnahmen	213
Gelenkversteifungen	233

Teil 4

Einschätzung der Minderung der Erwerbsfähigkeit bei Unfallfolgen

im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung und auf der Grundlage des Versorgungsrechts sowie Gegenüberstellung der Invaliditätsgrade der privaten Unfallversicherung	237
Zur Problematik der MdE	237
Vergleich der durchschnittlichen MdE-Sätze	240
Tafeln der üblichen MdE-Sätze	249

Literatur	261
---------------------	-----

Anhänge

A. Tabelle der Minderung der Erwerbsfähigkeit der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft	269
B. Tabelle der Minderung der Erwerbsfähigkeit am Hör- und Gleichgewichtsorgan der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Gesichtschirurgie	270
C. Merkblätter über Berufskrankheiten nach der Berufskrankheitenverordnung (BeKV). Neueste Ausgabe	271
D. Liste der Berufskrankheiten	391
E. Merkblatt für die ärztliche Untersuchung	394
F. Verzeichnis der gewerblichen Berufsgenossenschaften	400

Sachverzeichnis	409
----------------------------------	------------